



----- Original-Nachricht -----

Betreff:Widerspruch, Anträge und Aufruf zum Bescheid vom BOM vom 04.07.2008

Datum:Wed, 30 Jul 2008 20:40:36 +0200

Von:Dietmar Deibele <d@deibele-familie.de>

An:B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, "Sternal, Raimund" <RaimundSternal@web.de>

Widerspruch, Anträge und Aufruf

zum Bescheid vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) vom 04.07.2008

**Sehr geehrter Bischof Feige,
sehr geehrter Generalvikar Sternal,**

mit diesen Zeilen lege ich **Widerspruch zum Schreiben vom 04.07.2008** (gelesen am 18.07.2008) **vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) im Auftrag von Bischof Feige ein** - siehe nachfolgende Dateien im Anhang:

- "080730 1_3 Widerspruch & Anträge zum Schreiben des RA.pdf"
- "080730 2&3_3 Widerspruch & Anträge zum Schreiben des RA.pdf"

einschließlich der Anhänge:

- "080704 Antwort von RA Ullrich - gelesen 080718.pdf"
- "080319 Bescheid vom Generalvikar Sternal.pdf"

Ich frage Sie als oberste Priester:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **meiner** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.

Bitte kehren Sie zu christlichen Verhaltensnormen **um**.

Unrecht wird nicht durch weiteres Unrecht zu Recht; auch trägt dies nicht zur Wahrhaftigkeit und Glaubwürdigkeit bei. Unser christlicher Glaube ist aber gerade auf die gelebte Wahrhaftigkeit, d.h. das konkret gelebte Zeugnis von uns Christen, angewiesen.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander

(Eine **Lösung** ist in meinem online Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.com in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.